

## **Falsche oder irreführende Argumente, um richtige Thesen zu stützen**

*Priv.Doz. Dr. Alfred Uhl*

---

The Austrian Public Health Institute (GÖG)

### Hintergrund

Zentrale Aufgabe der Wissenschaft ist es, Argumente zur Stützung von Thesen kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls zu falsifizieren. Da WissenschaftlerInnen, wie alle Menschen, daran interessiert sind, eigenen Überzeugungen zum Durchbruch zu verhelfen, ist die Verführung groß, unkritisch Argumente zur Stützung dieser Überzeugungen zu suchen und Gegenargumente anzugreifen bzw. zu ignorieren. Im Sinne von Advocacy zählt weniger die empirische und logische Gültigkeit der Argumente, sondern ob andere diese akzeptieren, also die vordergründige Plausibilität der Argumente. Aus dem Spannungsverhältnis zwischen Advocacy und wissenschaftlicher Herangehensweise entstehen für ForscherInnen oft erhebliche Rollenkonflikte.

### Methode

Unsystematische Suche nach wissenschaftlicher Literatur, wo falsche oder irreführende Argumente zur Stützung von Thesen verwendet werden, die mit anderen Argumenten sachlich und logisch durchaus gut begründbar sind.

### Ergebnisse

Aus der Fülle der zur Illustration dieses Sachverhalts geeigneten Beispiele werden einige aus den Bereichen Corona-Pandemie sowie Substanzkonsum/Sucht ausgewählt und kurz erörtert.

### Schlussfolgerungen

Für WissenschaftlerInnen sowie RezipientInnen wissenschaftlicher Berichte ist es zweckmäßig, sich mit grundlegenden methodologischen Prinzipien so weit vertraut zu machen, dass diese nicht Gefahr laufen, falsche Argumente zur Verteidigung richtiger Positionen einzusetzen bzw. unhaltbare Argumente bei anderen AutorInnen kritiklos zu akzeptieren. Wer – wissentlich oder unwissentlich – logisch bzw. empirisch unhaltbare Argumente zur Unterstützung richtiger Thesen verwendet, bietet Personen, die diesen Thesen kritisch gegenüberstehen, willkommene Argumente, um diese sachlich fundiert anzugreifen. Das kritiklose Verwenden von falschen Argumenten kann so rasch zum Bumerang mutieren.

---

Oral | Wissenschaftlicher Abstract